



Heute wieder eine FROHE BOTSCHAFT

Eine Rolle spielen....

Ich greife in meinem heutigen Impuls das Wochenmotto unseres Fastenkalenders* auf. Es geht um ein spannendes Thema: Um Rollenmuster.

„Aus der Rolle fallen“ – damit verbindet sich meist eine negative Aussage. Jemand, von dem man das sagt, hat sich in der Regel „daneben benommen“.

Wenn ich meine Rolle(n) kenne, kann mir das Sicherheit geben. Ich weiß, wie ich mich in bestimmten Situationen „richtig“ und angemessen verhalten kann.

Soweit die positive Seite.

Aber natürlich kennen wir auch das Gegenteil. Rollen können uns festlegen. Sie können irgendwann nicht mehr passen, einengend sein. Vielleicht eine Weiterentwicklung behindern.

Doch selbst wenn ich das erkenne kann es schwierig sein, mich aus gewohnten Rollenmustern herauszulösen, die andere und ich selbst von mir haben.

Wie gut, wenn ich in solchen Situationen auf Menschen treffe, die mich dazu ermutigen, mir Freiraum zugestehen und mich dadurch unterstützen.

Ich habe mir überlegt, welche Erzählungen im Neuen Testament mir dazu einfallen.

Und da gibt es wirklich sehr viele. Einige Beispiele:

- Die Menschen, die Jesus einlädt, aus ihren bisherigen Berufen und Zuschreibungen auszusteigen, um sich ihm und seiner Bewegung anzuschließen. Menschen, die sich so einen Lebensweg bestimmt nie hätten träumen lassen.
- Menschen, die eine Heilungserfahrung machen können, weil sie den Mut haben, ihre Opferrolle zu verlassen.
- Personen wie Zachäus, der in der urteilsfreien Begegnung mit Jesus mit seiner bisherigen Rolle brechen kann.
- Und die für mich netteste Geschichte in dem Zusammenhang: die Schwestern Maria und Martha, die Jesus in ihrem Haus beherbergen. Maria verhält sich überhaupt nicht entsprechend der Rolle, die ihr als Frau zugeordnet war. Jesus wird von der verärgerten Schwester angesprochen und soll sie zurechtzustutzen. Doch Jesus verweist nur darauf, dass Maria eine Wahl hatte und eine Entscheidung getroffen hat. Sie hat getan, was gut für sie war – und das war in dem Moment, „aus der Rolle zu fallen“.

Der Fastenkalender stellt immer eine sog. „Sonntagsfrage“ zu dem jeweiligen Thema. Diese habe ich leicht abgewandelt und gebe Sie Ihnen und mir als „Montagsfrage“ mit in die neue Woche. Und erinnere noch einmal daran, dass wir – von Jesus ermutigt – eine Wahl haben. Die Frage lautet:

„Welche Rollen spiele ich - und aus welcher würde ich gerne herausfallen?“

*Fastenkalender der evangelischen Kirche 2021



Ulrike Kaiser
Pfarrreirat

Sel. Paul Josef Nardini Germersheim